



Aktiv- Solarhaus

11. bis 12. April 2013

**Bank Austria Kunstforum,
Wien, Österreich**



Partner:



 **Bank Austria Kunstforum**



Training
Seminare
Tagungen

www.otti.de



Wien, die Hauptstadt Österreichs, ist eine außergewöhnliche Stadt. Sie beherbergt architektonische Juwelen verschiedenster Stilepochen von der Mittelalterbauweise des 14. Jahrhunderts bis zum modernen Stil der Gegenwart. Seit 2001 zählt das Zentrum von Wien zum UNESCO-Weltkulturerbe.

**Bank Austria Kunstforum
Freyung 8
1010 Wien, Österreich**

1. Rahmenbedingungen und Umsetzungsstrategien
2. Aktiv-solare Gebäudekonzepte – Projekte und Aktivitäten
3. Aktiv-solare Wohn-, Büro- und Gewerbeimmobilien im Neubau
4. Erfolgreiches Erneuern im Gebäudebestand
5. Aktiv-solare Regional- und Städteplanung
6. Energetisch-ökologisch-ökonomische Lebenszyklusbilanz
7. Spannungsfeld Energieeffizienz und Architektur

Ihr Nutzen

- Entwicklungs- und Erfahrungsberichte von international anerkannten Fachleuten
- Neuester Stand der Technik
- Vorstellung realisierter Projekte
- Erfahrungsaustausch mit Referenten und Teilnehmern während Diskussionsrunden, Pausen und beim gemeinsamen Abendessen
- Überblick über das aktuelle Marktangebot in der begleitenden Fachausstellung und der Firmenkurzdarstellung vor dem Plenum
- Tagungsband als Nachschlagewerk

Fachliche Gesamtleitung



Fachlicher Leiter: DI Peter Franz

Nach erfolgreich abgeschlossenem Studium der Verfahrenstechnik 1992 an der TU Wien arbeitete Herr DI Peter Franz bei Austrian Energy & Environment u. a. als Projektleiter im Bereich Energietechnik. Die erworbenen Kenntnisse konnte er von 2000 bis 2003 als selbständiger Consultant im Bereich Energietechnik und Anlagenbau ausbauen. Herr DI Peter Franz entwickelte das Konzept der Fachhochschulstudiengänge im Bereich ‚Erneuerbare Urbane Energiesysteme‘ an der Fachhochschule Technikum Wien, ist seit September 2007 Studiengangsleiter und stellvertretender Institutleiter an der Fachhochschule Technikum Wien im Bereich Erneuerbare Energien. Seine Forschungsschwerpunkte sind, optimierte Energiesysteme für Gebäude, Energiemonitoring, Energielösungen für städtische Energieversorgung.

Seit September 2007 Studiengangsleiter und stellvertretender Institutleiter an der Fachhochschule Technikum Wien im Bereich Erneuerbare Energien. Seine Forschungsschwerpunkte sind, optimierte Energiesysteme für Gebäude, Energiemonitoring, Energielösungen für städtische Energieversorgung.

2. Fachlicher Leiter: Dipl.-Architekt Robert Hastings, AEU GmbH, Wallisellen, Schweiz

Teilnehmerkreis

- Architekten
- Energieplaner
- Umweltberater
- Bauträger
- Baugenossenschaften
- Alle, die im Bereich Aktiv-Solarhaus in Sanierung und Neubau tätig sind

Tagungsbeirat

DI Claudia Dankl

Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik – ÖGUT, Wien, Österreich

Dr. Harald Drück

Institut für Thermodynamik und Wärmetechnik (ITW), Universität Stuttgart, Deutschland

DI Peter Franz

Fachhochschule Technikum Wien, Österreich

Dr. Ing. Elimar Frank

Leiter Forschung, Institut für Solartechnik SPF, Hochschule für Technik Rapperswil HSR, Schweiz

Arch. Dipl.-Ing. Dr. Renate Hammer, MAS

Donau-Universität Krems, Österreich

DI Dr. Peter Holzer

Donau-Universität Krems, Österreich

Univ.-Prof. Dipl.-Arch. SIA Robert Hastings

University Professor emerit., AEU GmbH, Wallisellen, Schweiz

Dipl.-Phys. Tilmann E. Kuhn

Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg, Deutschland

Dipl.-Ing. Architekt Florian Lichtblau

Lichtblau Architekten, BDA, München, Deutschland

Arch. Dipl.-Ing. Georg Wolfgang Reinberg

Architekturbüro Reinberg, Wien, Österreich

Dr. Dipl.-Ing. Alexander Thür

Universität Innsbruck, Innsbruck, Österreich

DI Hubert Fechner

Fachhochschule Technikum Wien, Österreich

Sponsoren



Member of UniCredit



Mitveranstalter/Medienpartner



Agentur für Erneuerbare Energien und Energieeffizienz



Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie



Member Association for the Promotion of Solar Energy



ACCELERATING THE INDUSTRY



Solartechnik Prüfung Forschung



Das International für TGA Fachwissen



Sehr geehrte Damen und Herren,

ab 2020 dürfen in Europa nur mehr nahezu energieautarke Gebäude errichtet werden. Dies gilt für Neubauten, ebenso wie für große sanierte Objekte. Diese Veränderungen betreffen hauptsächlich urbane Regionen, da bereits heute mehr als 80 % aller Menschen in der EU in Städten leben und dieser Trend weiter zunehmen wird. Wie sehen die Gebäude der Zukunft in der Stadt der Zukunft aus? Welche Technologielösungen werden dafür entwickelt? In der Forschung entwickelt man schon längst Plusenergiehäuser, die mehr Energie erzeugen als sie verbrauchen. »Aktiv-Solar« geht noch einen Schritt weiter und bindet den gesamten Lebenszyklus, von der Errichtung, über den Betrieb, bis zum Rückbau, in sein Konzept ein. Einige Leuchtturmprojekte für solche Energieüberschusshäuser wurden auch bereits verwirklicht und Ergebnisse umfangreicher Monitoringstudien beweisen die Machbarkeit. Drastische Energieverbrauchssenkung durch effiziente Gebäudehülle mit passiver Solarenergienutzung, Einsatz aktiver - vornehmlich im Gebäude integrierten - erneuerbare Technologien und Vernetzung durch intelligente Steuerungs- und Kommunikationssysteme sind dabei die wesentlichsten Lösungsansätze. Alle Maßnahmen dienen letztlich auch der Komfortsteigerung für die Nutzer.

Welche architektonischen und technologischen Ansätze, des bislang im Ein- und Mehrfamilienhaus sehr erfolgreichen Aktiv-Solarhaus Konzepts, denkt man im urbanen Raum an? Wie sieht die Anbindung der Solarhäuser an die städtische Infrastruktur aus. Welche Rolle werden Solarwärme und Solarstrom zukünftig spielen? Welche Schnittstellen ergeben sich mit der Elektromobilität, den Energiespeichern und den Smart Grids?

Das 4. Aktiv-Solarhaus Symposium vom 11.04. – 12.04.2013 in Wien widmet sich aktiv-solaren Gebäudekonzepten im städtischen Umfeld.

DI Peter Franz

Studiengangsleiter Urbane Erneuerbare Energietechnologien,
Institut Erneuerbare Energie Fachhochschule Technikum Wien,
Wien, Österreich

Posteraward

Beim 4. Symposium „Aktiv-Solarhaus“ in Wien wird es zum ersten Mal nicht nur Vorträge, sondern auch eine Posterausstellung geben.

Zusätzlich werden aus allen Einreichungen die gelungensten Beiträge prämiert.

Der Preis „1. Aktiv-Solar Award 2013“ wird im Rahmen des Symposiums vor Ort verliehen.

Weitere Informationen finden Sie unter

<http://www.otti.de/veranstaltung/id/4-symposium-aktiv-solarhaus.html>

Donnerstag, 11. April 2013

- 09.30 **Check-In, Ausgabe der Unterlagen und Begrüßungskaffee**
- 10.00 **Begrüßung der Teilnehmer**
Bernd Porzelius, OTTI e.V., Regensburg, Deutschland
- 10.10 **Zum Konzept des Vierten Symposium Aktiv-Solarhaus
Einführung und Philosophie**
DI Peter Franz, Fachhochschule Technikum Wien, Wien, Österreich
- 10.20 **Konferenzzeröffnung und einführende Worte**
Dipl.-Ing. Michael Paula, Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Abteilung für Energie- und Umwelttechnologien, Wien, Österreich

RAHMENBEDINGUNGEN UND UMSETZUNGSSTRATEGIEN

Sitzungsleitung: **DI Peter Franz, FH Technikum Wien, Wien, Österreich**

- 10.35 **Rolle Aktiv-solarer Gebäudekonzepte in der Strategie zur Umsetzung der EU Gebäuderichtlinie**
DI Johannes Fechner, 17&4 Organisationsberatung GmbH, FH Technikum Wien, klima:aktiv; Wien, Österreich
- 10.55 **Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden in Österreich - ein Bogen von 2002 bis 2020**
Dipl.-Ing. Dr. Christian Pöhn, MA 39 - Bauphysiklabor, Wien, Österreich
- 11.15 **Haus der Zukunft plus - best practise aus dem Bereich Aktivsolarhäuser aus Österreich**
DI Theodor Zillner, bmvit - Bundesministerium für Verkehr, Innovation und Technologie, Wien, Österreich
- 11.35 **Fragerunde**

AKTIV-SOLARE GEBÄUDEKONZEPTE - PROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

Sitzungsleitung: **DI Claudia Dankl, Österreichische Gesellschaft für Umwelt und Technik - ÖGUT, Wien, Österreich**

- 11.50 **Tandemvortrag**
Entwicklung eines Plus-Energie-Hauses mit einem Solarthermie und PV Dach mit Duo GFK Speicher und Wärmepumpe
Dipl.-Ing. FH Architekt Georg Dasch, Sonnenhaus-Institut e. V., Straubing, Deutschland und
Vergleich einer solarthermischen mit einer photovoltaischen Gebäudeheizung in einem energieautarken Einfamilienhaus
Prof. Dipl.-Ing. Timo Leukefeld, Firma Timo Leukefeld - Energie verbindet, Freiberg, Deutschland
- 12.20 **Active House Alliance - International projects Activehouse group**
Kurt Emil Eriksen, Active House Alliance, Rotterdam, Niederlande
- 12.40 **Fragerunde**
- 12.55 **Mittagessen und Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**
- 14.15 **Innovationsforum und Posterpräsentation**
Dipl.-Phys. Tilmann E. Kuhn, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg, Freiburg, Deutschland
Ausstellende Firmen präsentieren sich.

- P01 **Das Sonnenhaus ein Bau- und Heizkonzept der Zukunft**
Peter Stockreiter, Initiative Sonnenhaus Österreich, Linz, Österreich
- P02 **Rapid Model Development for Thermal Building Models**
Dr. Gerhard Zucker, AIT Austrian Institute of Technology, Wien, Österreich
- P03 **Applikation von der Sonnenhülle methode an den Beispielen von Studentenprojekten von Fa STU Bratislava**
Ing. Arch. Lorant Krajcsovcics, Faculty of Architecture STU, Bratislava, Slowakei
- P04 **Untersuchung der Umströmung und Durchströmung eines Gebäudegeschoßes bei vollständig geöffneten Fenstern**
Mag. Dr. Renate Teppner, AIT Austrian Institute of Technology, Wien, Österreich
- P05 **Architektonische Aspekte photovoltaischer Multifunktionsfassaden bei Plus-Energie Gebäuden**
Dipl.-Ing. Susanne Gosztonyi, AIT Austrian Institute of Technology, Wien, Österreich
- P06 **Wie wirtschaftlich ist aktiver Sonnenschutz mit Photovoltaik?**
DI Dieter Moor, Walter Laserer, ertex solar, Amstetten, Österreich
- P07 **Experimentelle Untersuchung der Funktionalität eines solar-aktiven Fassadenpaneels**
DI (FH) Roland Sterrer MSC, FH Technikum Wien, Wien, Österreich
- P08 **Funktionalisierung einer Gebäudehülle, Designentscheidungen am Beispiel des MPPF Prototypen 2**
Arch. Dr. Michael Grobbauer, Technische Universität Graz und FIBAG (Stallhofen), Österreich

AKTIV-SOLARE WOHN-, BÜRO- UND GEWERBEIMMOBILIEN IM NEUBAU

Sitzungsleitung: Dipl.-Ing. Architekt Florian Lichtblau, Lichtblau Architekten, BDA, München, Deutschland

- 14.50 **ERNSTBRUNN: ein Büro - (Netto)-Plus-Energiegebäude**
DI Georg W. Reinberg, Architekturbüro Reinberg ZT GmbH, Wien, Österreich
- 15.10 **Untersuchungen des realen Betriebsverhalten von 9 SolarAktiv-Häusern**
Dipl.-Ing. Axel Oliva, Fraunhofer Institut für Solare Energiesysteme ISE Freiburg, Freiburg, Deutschland
- 15.30 **Ergebnisse aus der wissenschaftlichen Begleitung des österreichischen VELUX model home 2020 „Sunlighthouse“ in Pressbaum bei Wien**
Arch. DI Gregor Radinger, Donau-Universität Krems, Fakultät für Bildung, Kunst und Architektur, Zentrum für Lichtplanung und Lichtlabor Krems, Department für Bauen und Umwelt, Krems, Österreich
- 15.50 **Fragerunde**
- 16.05 **Kaffeepause**

ERFOLGREICHES ERNEUERN IM GEBÄUDEBESTAND

Sitzungsleitung: Univ.-Prof. Dipl.-Arch. SIA Robert Hastings, University Professor emerit., AEU GmbH, Wallisellen, Schweiz

- 16.35 **Anwendung von Model Predictive Control zur Optimierung des Solarstrom-Eigenverbrauchs bei gesteigerter Energieeffizienz am Beispiel des Passivbürogebäudes ENERGYbase**
Dipl. Ing. Thomas Nening, FH Technikum Wien, Wien, Österreich
- 16.55 **Hauptschule Langenzersdorf: Der Bürgermeister, Dr. Haider, Frau Sommer und der Architekt. Beispiel eines erfolgreichen Sanierungskonzeptes für ein öffentliches Bestandsgebäude**
DI Johannes Kislinger, AH3 Architekten ZT GmbH, Horn und Graz, Österreich
- 17.15 **Sanierungskonzepte zum Plusenergiegebäude – Wohnhausanlage Johann-Böhm-Straße in Kapfenberg**
DI Dr. Karl Höfler, AEE - Institut für Nachhaltige Technologien, Gleisdorf, Österreich
- 17.35 **Passivhaussanierung mit thermischer Solaranlage und Biomasseheizung – ein Baustellenbericht**
DI Georg W. Reinberg, Architekturbüro Reinberg ZT GmbH, Wien, Österreich
- 17.55 **Städtischer Geschoßwohnungsbau 1958, eine Modellneuerung in Holz 2011**
Dipl.-Ing. Architekt Florian Lichtblau, Lichtblau Architekten, BDA, München, Deutschland
- 18.15 **Fragerunde**
- 18.40 **Ende des ersten Programmtages**
- 18.45 **Posteraward mit anschließendem Get together**
DI Peter Franz, Fachhochschule Technikum Wien, Wien, Österreich

Freitag, 12. April 2013

AKTIV-SOLARE REGIONAL- UND STADTPLANUNG

Sitzungsleitung: Arch. Dipl.-Ing. Dr. Renate Hammer, MAS Donau-Universität Krems, Krems, Österreich

- 09.00 **Vollständige Energieselbstversorgung und 8.000 km jährlich Mobilität dank innovativem Städtebaues**
DI Georg W. Reinberg, Architekturbüro Reinberg ZT GmbH, Wien, Österreich und Patrik Jung, Köln
- 09.20 **Ideen und Konzepte für eine solare Stadtplanung: Solarurbanes Potential, städtebauliche Strategien, Planungsprozess**
Dr. Dagmar Everding, Architektin und Planerin, Kempten, Deutschland
- 09.40 **Fragerunde**
- 09.50 **Kaffeepause und Besichtigung der Fach- und Posterausstellung**

ENERGETISCH-ÖKOLOGISCH-ÖKONOMISCHE LEBENSZYKLUSBILANZ

Sitzungsleitung: Dr. Dipl.-Ing. Peter Holzer, Donau-Universität
Krems, Krems, Österreich

- 10.45 LEKOECS - ein Ansatz zur Integration der Lebenszyklusmodelle von Immobilienwirtschaft, Bauökologie und energetischer Optimierung
Mag. Dr. Susanne Geissler, Forschungskonsortium LEKOECS, Wien, Österreich
- 11.05 FUTUREbase – Verbindung innovativer Strategien und Technologien zu einem ganzheitlichen, ressourcenschonenden Plusenergiegebäude
Arch. DI Ursula Schneider, pos architekten ZT KG, Wien, Österreich
- 11.25 Planungsbegleitende Ökobilanzierung für nachhaltige Gebäude
DI Barbara Jörg, BSc, e7 Energie Markt Analyse GmbH, Wien, Österreich
- 11.45 Fragerunde
- 12.00 Mittagessen und Besichtigung der Fach- und Posterausstellung

SPANNUNGSFELD ENERGIEEFFIZIENZ UND ARCHITEKTUR

Sitzungsleitung: Arch. Dipl.-Ing. Georg Wolfgang Reinberg,
Architekturbüro Reinberg, Wien, Österreich

- 13.30 Ein (Netto)-Plus-Energiegebäude in besonders kaltem Klima
Martha Enriquez-Reinberg, Architekturbüro Reinberg ZT GmbH, Wien, Österreich
- 13.50 Neue Planungsansätze aus der Natur für multifunktionale adaptive Fassaden
Dipl.-Ing. Susanne Gosztonyi, AIT Austrian Institute of Technology, Wien, Österreich
- 14.10 Das Elternhaus als Aktivhauskraftwerk
Unterschiedliche Konzepte und Herangehensweisen für Plusenergiehäuser in Sanierung und Neubau
Dipl.-Ing. Christoph Muss, Fachhochschule Technikum Wien, Wien, Österreich
- 14.30 Fragerunde
- 14.45 Zusammenfassung und Fazit
DI Peter Franz, FH Technikum Wien, Wien, Österreich
- 14.45 Ende des Symposiums

Tagungsmanagement

Britta Haseneder
Bernd Porzelius
OTTI e. V.
Bereich Erneuerbare Energien
 Wernerwerkstraße 4, 93049 Regensburg, Deutschland
 Telefon +49 941 29688-37
 Telefax +49 941 29688-17
 E-Mail: britta.haseneder@otti.de

Zimmerreservierung

Tourist-Information Wien
 Telefon +43 1 24 555
 www.wien.info
 info@wien.info

Teilnahmegebühren und Leistungen

Viertes Symposium Aktiv-Solarhaus

Bei Anmeldung bis zum 31. Januar 2013:

Pro Person:	€ 420,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter:	€ 370,00

Bei Anmeldung nach dem 31. Januar 2013:

Pro Person:	€ 470,00
Mitglieder OTTI und Mitveranstalter:	€ 390,00

Mitarbeiter von Ämtern, Behörden, Universitäten und Fachhochschulen:	€ 340,00
---	----------

Der dritte und jeder weitere Teilnehmer Ihrer Firma erhält 15 % Ermäßigung.

Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihre Mitglieds- bzw. Ihre OTTI-Kundennummer sowie den entsprechenden Partner an. Nachträglich kann eine vergünstigte Teilnahmegebühr nicht in Anspruch genommen werden.

In der Teilnahmegebühr sind Mittagessen, die Kaffeepausen, die Abendveranstaltung sowie ein ausführlicher Tagungsband enthalten.

Bildnachweise

Titelbild: Aspern - die Seestadt Wiens: Architekten Tovatt Architects & Planners mit N+ Objektmanagement © Wirtschaftsagentur Wien
 Titelseite unten links und Seite 2: Bank Austria Kunstforum

Teilnahme- und Rücktrittsbedingungen:

Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung Ihre Teilnahmeunterlagen. Die Teilnahmegebühren sind mit Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie den Rechnungsbetrag vor dem Veranstaltungstermin. Veranstaltungseinlass kann nur gewährt werden, wenn die Zahlung bei OTTI eingegangen ist. Etwaige Änderungen aus dringendem Anlass behält sich OTTI vor. Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungsbeginn erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 bis 15 Tagen vor Veranstaltungsbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 120,00. Bei späteren Absagen (ab 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn) oder bei Fernbleiben wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Ein Ersatzteilnehmer kann zu jedem Zeitpunkt gestellt werden. Für Sach- und Vermögensschäden, welche OTTI zu vertreten hat, haftet OTTI – gleich aus welchem Rechtsgrund – nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Regensburg.

Viertes Symposium

Aktiv-Solarhaus

11. bis 12. April 2013 (SAH 4119)

OTTI e. V.

**Stichwort:
Aktiv-Solarhaus**

**Wernerwerkstraße 4
93049 Regensburg
Deutschland**

Bitte Mitglieds- bzw. Kundennummer angeben:

OTTI (nur Mitgliedsnummer)

AEE

AEE INTEC

BMVIT

SEV

Haus der Zukunft

Moderne Gebäudetechnik

OEGUT

Sonnenhaus-Institut

SPF

Swissolar

TGA

- Ich melde mich zum Symposium (SAH-4119) vom 11. bis 12. April 2013 in Wien an.
- Ich bin Mitarbeiter eines Amtes, einer Fachhochschule oder Universität.
- Ich kann am Anwenderforum nicht teilnehmen und bestelle den Tagungsband verbindlich zum Preis von € 90,00 (inkl. MwSt. und Verpackung). Lieferung erfolgt nach der Veranstaltung!
- Wir interessieren uns für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten und bitten um Zusendung der Anmeldeunterlagen.

Name

Vorname

Titel

Telefon

Telefax

E-Mail

Abteilung/Funktionsbereich

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Rechnungsadresse (nur bei Abweichung von der Anmeldeadresse)

Firma/Institution

Straße/Postfach

PLZ/Ort

Branche

Zahl der Mitarbeiter

Unternehmen aus Ostbayern

OTTI-Kundennummer

Datum

Unterschrift

Viertes Symposium Aktiv-Solarhaus

